

# Jahresbericht 2014



die lobby für kinder



Deutscher Kinderschutzbund  
Kreisverband Dillingen a. d. Donau e. V.



Impressum:

Herausgeber: Vorstand Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Dillingen a. d. Donau e. V.

Auflage: 500 Stück

Druck: ROCH-DRUCK, Dillingen

# Deutscher Kinderschutzbund KV Dillingen a. d. Donau e. V.

## Geschäftsstelle

Am Stadtberg 21  
Eingang über den großen Parkplatz beim Schloss,  
Musikbrauhaus  
89407 Dillingen an der Donau

Telefon: 09071 727616  
E-Mail: [dkb@bndlg.de](mailto:dkb@bndlg.de)  
Internet: [www.kinderschutzbund-dillingen.de](http://www.kinderschutzbund-dillingen.de)

**Geschäftsstellenleitung:** Irmgard Seiler-Kestner

## Bürozeit:

Donnerstag von 16:00-18:00 Uhr

## Spendenbank:

VR-Bank Donau-MIndel eG  
IBAN: DE45720690430003255700  
BIC: GENODEF1GZ2



*Dr. med. Berthold Eberlein*

Frauenarzt in Lauingen

# Vorwort

Eines der Ziele der WHO lautet:

**„Schaffung gesundheitsförderlicher Lebens-und Arbeitswelten.“ und „Gesundheit entsteht dort, wo Menschen leben, lieben und arbeiten.“**

Wie aber sehen gesundheitsförderliche Lebens-und Arbeitswelten für Kinder und deren Familien aus, wo sind diese gefährdet und wie kann der Kinderschutzbund Dillingen Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern stärken und fördern?

Befragt man Kinder zu ihrem Glücksbefinden, dann nennen sie folgende Faktoren: Ein gutes Familienklima, Freunde, Anerkennung, Lob, positives Erleben in ihrer sozialen Umgebung, Zeit zum Spielen. Kinder spüren genau, was ihnen gut tut und was nicht. Sie nennen instinktiv die für sie wichtigen Schutzfaktoren, die sie brauchen um Probleme im Alltag zu bewältigen. Neben stabilen familiären Beziehungsstrukturen und positiven Vorbildern, die positive Beziehungen und einen gewaltfreien Umgang vorleben, ist die Umgebung in der man aufwächst das sog. Quartier mit entscheidend. Gibt es eine gegenseitig sich unterstützende Hausgemeinschaft und Nachbarschaft, ist die Umgebung sicher oder gewalttätig ?

Gefährdet werden unsere Lebenswelten durch Informationsüberflutung, jegliche Arten von Gewalt , Konsumverführungen, die Ersatzbefriedigungen vorgaukeln, hohe berufliche Mobilität und Beschleunigung aller Lebenswelten, die Familien unter Druck setzen, aber auch durch die Abnahme von tragfähigen, erfüllenden Beziehungen, die durch virtuelle Beziehungen ersetzt werden.

Der **Kinderschutzbund**

- fördert die Erziehungskompetenz der Eltern durch Stärkung des Selbstwertgefühl als Erziehende sowie

## Vorwort

- die Kommunikation in der Familie durch den Kurs „**Starke Eltern-Starke Kinder.®**“,
- unterstützt Familien, indem **Familienpaten** in die Familien gehen und direkt vor Ort „Hilfe zur Selbsthilfe“ anbieten,
  - bietet durch die „**Nummer gegen Kummer**“ ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte von Eltern und Kindern,
  - Fördert die Kreativität beim **Basteln**,
  - vermittelt alltagstaugliche Fähigkeiten z.B. beim **Kochen**, als Alternative zu „Fast Food“,
  - führt „**Begleitete Umgänge**“ durch, um Kindern bei Trennung ihrer Eltern den Umgang mit dem nicht betreuenden Elternteil zu ermöglichen,
  - und bietet **Ferienprogramme** an.

### **Wir suchen:**

Engagierte **Ehrenamtliche**, die einige Stunden ihrer Freizeit zum Wohle von Kindern und deren Familien, bereitstellen.

Birgit Erdle



*Ich kauf' bei  
meinem Metzger*

**... das bin ich mir wert**

Landmetzgerei Leo Schultz  
Tel. 09071/2956 · Donaualtheim

# Der Vorstand

**1.Vorsitzende:** Birgit Erdle  
**stellv.Vorsitzender:** Hubert Probst  
**stellv.Vorsitzender:** Peter Titze  
**Schatzmeisterin:** Angelika Carsten  
**Schriftführerin:** Agnes Brenner  
**Beisitzer:** Brigitte Bader  
Monika Grimminger  
Gunde Hartmann  
Gerhard Kestner  
Anneliese Menz  
Irmgard Michl  
Brigitte Ruthardt  
Ines Saur

**Rechnungsprüfer:** Christine Strak  
Manfred Dierolf



## Aus dem Vorstand

Nachdem sich Gerhard Kestner aus beruflichen Gründen leider nicht mehr zur Wahl stellte, wurde turnusmäßig ein neuer Vorstand gewählt. Neben der Fortführung der bewährten Angebote, konnte die Unterstützung der Familien durch die Familienpaten weiter ausgebaut werden.

Durch eine großzügige Spende der U-Boot Marine wurde für 12 Kindern ein „Feriencamp“ in Fehmarn und Eckernförde zum unvergesslichen Erlebnis.

Präsent waren wir mit einem Stand auf der Landkreisausstellung „WIR“.

Am 20.9. luden wir zum Weltkindertag ein, bei dem eine Märchenerzählerin und ein Ballonkünstler die Kinder begeisterten.

Zur Gewinnung von Ehrenamtlichen fand ein Informationstag statt.

Gerhard Kestner hielt einen Vortrag zum Thema: Wege durch den Medien-Dschungel - „Wissen Sie, was Ihrem Kind im Internet begegnet?“.

Bei der Kinderbürgerversammlung konnten Kinder mit OB Frank Kunz Basisdemokratie üben, indem sie Ihre Ideen und Wünsche dem OB mitteilten.

Der Kinderschutzbund ist durch den Vorstand im Jugendhilfeausschuss vertreten, um sich auf Landkreisebene für Kinderrechte und eine familienfreundliche Lebenswelt einzusetzen.

Allen Aktiven Ehrenamtlichen und den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen sei für ihr großes Engagement recht herzlich gedankt.

Dank sei allen Mitgliedern, Sponsoren und Spendern, ohne die die Arbeit des Kinderschutzbundes nicht möglich wäre.

**„ Es gibt keine großen Entdeckungen und Fortschritte, solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt.„** Albert Einstein



Birgit Erdle

## Aus der Geschäftsstelle

Als Geschäftsführerin des KV Dillingen a. d. Donau unterstütze ich die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihren Tätigkeiten.

Ich bin zuständig für:

- ◇ Bearbeitung von telefonischen Anfragen und E-Mails
- ◇ Schriftverkehr mit anderen Institutionen, Mitgliedern, Spendern, Sponsoren und Interessenten
- ◇ Vorbereitung aller Vorstands- und Aktivensitzungen, Mitgliederversammlungen
- ◇ Organisation der Aus- und Fortbildungen
- ◇ Pflege der Adressdaten und Erstellen von Statistiken, Koordinierung von Terminen
- ◇ Organisation von Veranstaltungen, wie Messen, Weihnachtsmarkt, Infoabende
- ◇ Pressemitteilungen schreiben bzw. bearbeiten/weiterleiten
- ◇ Bescheide/Anfragen für das Finanzamt, die Berufsgenossenschaft, Versicherungen
- ◇ Kontakte zum Landesverband und anderen Ortsverbänden pflegen
- ◇ Personalsachbearbeitung
- ◇ Spendenbescheinigungen ausstellen
- ◇ Unterstützung des Vorstands bei Erstellung des Jahresberichtes und Anträgen
- ◇ Überwachung des Zahlungsverkehrs und Haushaltsplans zusammen mit der Schatzmeisterin



Irmgard Seiler-Kestner

Für nähere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung. Schreiben Sie einfach eine Mail oder rufen Sie mich an.



# „Gummibärchen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



[www.vr-dm.de](http://www.vr-dm.de)



**VR-Bank**  
**Donau-Mindel eG**

# Leitfaden

Unser Leitfaden bietet im Innern Orientierung – und nach außen einen klaren Blick auf unsere Arbeit.

## Lobby für Kinder und ihre Familien - Starke Eltern und starke Kinder

- ▶ Wir setzen uns für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen ein. (UN Kinderrechtskonvention)
- ▶ Wir stärken sie bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten.
- ▶ Wir mischen uns zugunsten der Kinder und Jugendlichen in unseren Städten und Gemeinden ein.
- ▶ Durch vielfältige praktische Angebote gestalten wir eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder mit.
- ▶ Wir unterstützen, entlasten und fördern Kinder und ihre Familien.
- ▶ Wir wollen starke und selbstbewusste Kinder. Deshalb unterstützen wir Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und in ihrem Alltag, z.B. durch Kurse, Beratung und praktische Entlastung.

## Arbeitsweise

- ▶ Wir arbeiten auf der Basis von gegenseitiger Achtung.
- ▶ Unser Arbeitsprinzip ist Hilfe zur Selbsthilfe.
- ▶ Unsere besondere Stärke ist das ehrenamtliche Engagement vieler. Wir lassen uns ausbilden und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Verabschiedet von der Mitgliederversammlung 2010

die lobby für kinder



Deutscher Kinderschutzbund  
Kreisverband Dillingen a. d. Donau e. V.

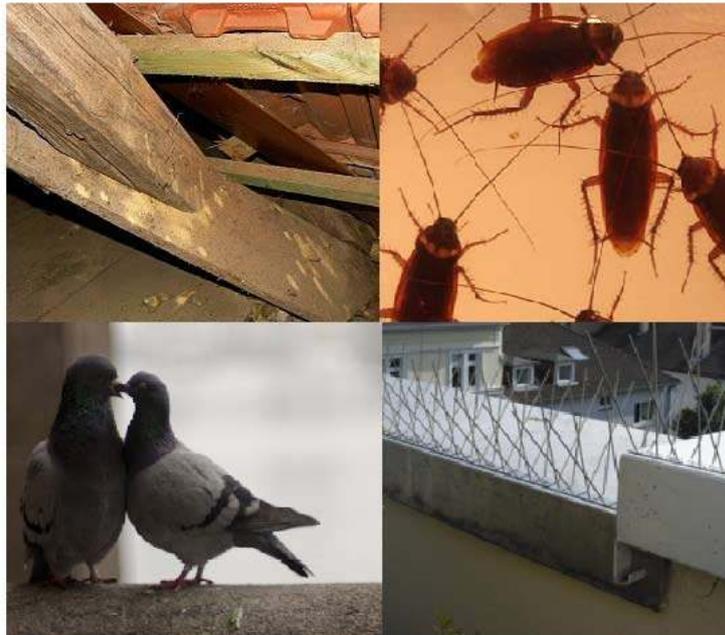
Schwab

# Schädlingsbekämpfung

[www.schaedlingsvertilgung.com](http://www.schaedlingsvertilgung.com)

IHK geprüft  
seit 2004

Tel: 07325/922000



# Begleiteter Umgang

**„Das Kind hat das Recht auf Umgang mit jedem Elternteil; jeder Elternteil ist zum Umgang mit dem Kind verpflichtet und berechtigt.“ BGB §1684**

**„Niemand darf Dich von Deinen Eltern trennen. Wenn sich die Eltern voneinander trennen, hast Du das Recht, Kontakt zu beiden Elternteilen zu haben.“ UN-Kinderrechtskonvention Art.9**

Seit 1995 bietet der Kinderschutzbund Dillingen a. d. Donau mit Hilfe von neun engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen den Begleiteten Umgang an, um Trennungs- und Scheidungsfamilien dabei unterstützen, einen geregelten Kontakt zwischen getrennt lebendem Elternteil und Kind aufzubauen und/oder aufrechtzuerhalten - grundlegend ist hierbei das Recht des Kindes auf beide Elternteile. Ursachen für Schwierigkeiten bei der Gestaltung von Umgangskontakten zwischen Elternteil und Kind können beispielsweise psychische Krankheiten eines oder beider Elternteile sein, das Vorliegen oder der Verdacht einer Straftat (z. B. der Verdacht auf sexuellen Missbrauch), die einen unbegleiteten Umgang zwischen betreffendem Elternteil und Kind schwierig oder unmöglich macht oder das Misstrauen und der Vorwurf eines Elternteils gegenüber dem anderen, sich nicht adäquat um das gemeinsame Kind zu kümmern oder kümmern zu können. Auch zwischen Kindern, die in einer Pflegefamilie leben und der Ursprungsfamilie können Begleitete



Deborah Jessica Scheier



Ursprungsfamilie können Begleitete  
lichkeit bieten, ihr „Recht auf Umgang  
men. Die Umgangsbegleiterinnen  
den ein oder anderen Elternteil,  
ihre jeweilige und einzigartige Situ-

## Begleiteter Umgang

ation zu entzerren und produktive Perspektiven für die Zukunft zu schaffen.

Im Jahr 2014 konnten 13 Familien durch einen Begleiteten Umgang unterstützt werden. Dabei ist es wichtig, Familien - wenn möglich und zu gegebenem Zeitpunkt - in die Selbstständigkeit zu entlassen, damit der Umgang (wieder) familienintern geregelt und gestaltet werden kann.

Zu verorten ist diese Unterstützung im §18 SGB VIII; somit handelt es sich um eine kostenfreie Leistung der Jugendhilfe. Familien können dieses Angebot selbstständig oder auch in Mitwirkung durch das Familiengericht und / oder das Jugendamt nutzen. Durch regelmäßig stattfindende Supervisionen und Fortbildungen wird die fachliche Kompetenz der Mitarbeiterinnen gewährleistet, um auch im Jahr 2015 Kinder in Trennungs-, Scheidungs- und Pflegefamilien im Kontakt mit ihren beiden Elternteilen tatkräftig unterstützen zu können.

## Willkommen in Ihrer Filiale Dillingen.

Als Kunde erwarten Sie heute nicht nur erstklassige Finanzlösungen, sondern eine faire und verständliche Beratung. Wir wollen Ihren Ansprüchen gerecht werden – und haben uns zum Ziel gesetzt, Sie als verlässlicher und leistungsstarker Partner auf Ihrem privaten und geschäftlichen Weg zu begleiten. Dafür verbinden wir die Reichweite, Erfahrung und Leistungsstärke eines global führenden Finanzdienstleisters mit der Zuverlässigkeit und Kundennähe einer Hausbank. Sprechen Sie jetzt mit uns.

Filiale Dillingen  
Kapuzinerstraße 36, 89407 Dillingen  
Telefon (09071) 7937-0

*Leistung aus Leidenschaft*



# Netzwerk Familienpaten



Im Februar 2014 haben wir das neue Jahr mit 15 neu ausgebildeten Familienpaten begonnen. Alle Paten waren hochmotiviert und wollten natürlich sofort in die praktische Arbeit starten. Letztendlich konnten bis Ende des Jahres alle Paten eine Familie betreuen.

Die Arbeit der Paten gestaltete sich vielfältig. Eine alleinerziehende Mutter, die regelmäßige Arzttermine wahrnehmen muss und keine Betreuung für ihre kleine Tochter hat. Ein jugendlicher mit Migrationshintergrund, der aus verschiedenen Gründen Schwierigkeiten hat die Deutsche Sprache zu erlernen. Zwei weitere Familien mit Migrationshintergrund, denen wir bei Ämtergängen, bei der Wohnungssuche oder bei Arztbesuchen zur Seite stehen. Familien mit mehreren Kindern, die wir bei der Hausaufgabenbetreuung unterstützen. Oder die Kinder betreuen damit die Mutter eine Stunde frei hat um Kraft zu tanken, Luft zu holen oder ihren Haushalt bewältigen kann. Die Begleitung einer alleinerziehenden Mutter mit einem kranken Neugeborenen, deren Familie zu weit weg wohnt um sie vor Ort unterstützen zu können.

Alle Paten arbeiten ehrenamtlich und bringen viel Zeit und Engagement ein, damit die betroffenen Familien baldmöglichst ihren Alltag wieder ohne Unterstützung meistern können.

Regelmäßige Teamsitzungen und Supervision helfen den Paten bei ihrer Arbeit und lassen auch mal einen Blick von außen auf die Familie zu. Dies ist wichtig, damit wir gut nach unserem Leitmotiv ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ arbeiten können und die Betroffenen bei Bedarf auch an andere Fachkräfte verweisen können.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Paten, die stets bereit sind eine Familie in ihrer Vielfältigkeit anzunehmen und durch eine  
ten. Dies erfordert viel Mut  
den eigenen Erwartungen,  
stet es Zeit. Vielen Dank!

schwierige Zeit zu begleiten und entspricht nicht immer aber vor allen Dingen ko-  
Daniela Gütinger





Manches sollen sich die Kinder  
schon selbst ausmalen.



Kreis- und Stadtparkasse  
Dillingen a. d. Donau

... mehr als eine erfolgreiche Bank

Malen fördert, wie jede künstlerische Betätigung, die Wahrnehmung und die Kreativität – und ermöglicht, Gefühle auszudrücken. Ebenso wichtig für die Entwicklung des Kindes ist es, frühzeitig den richtigen, eigenverantwortlichen Umgang mit Geld auszuprobieren. Am besten mit dem eigenen Sparkassenbuch. Dann können sich die Kinder selbst ausmalen, wie das mit dem Einteilen und Auskommen funktioniert. Sprechen Sie einfach mit uns darüber. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse**

## Elterntelefon

Am 04. Januar 2010 saßen wir das erste Mal in Dillingen am Elterntelefon. Voller Erwartungen und etwas bang, wenn es klingelte. Fünf Jahre ist das nun schon her und es macht immer noch viel Freude. Was das Elterntelefon so interessant macht? Lassen wir am besten eine Aktive, Karin, in einem fiktiven Interview, zu Wort kommen:

**Hallo Karin, warum gehst Du nun schon seit 5 Jahren regelmäßig an das Elterntelefon?**

Die ehrenamtliche Arbeit am ET macht mir viel Freude, weil ich immer wieder ein herzliches Dankeschön bekomme. Es ist spannend, unterschiedlichste Lebenskonzepte und Ansichten mit zu bekommen, die ich sonst nie so bewusst wahrnahm. Und es gibt mir ein gutes Gefühl, wenn ich einem anderen Menschen helfen konnte.

**Hast du ein konkretes Beispiel dafür?**

Erst vor kurzem hatte ich wieder einen Anruf von einer total überforderten jungen Mutter mit zwei kleinen Kindern. Ihr Mann ist im Beruf so eingespannt, dass er als Unterstützung nicht in Frage kommt und außerdem die Meinung vorherrscht, Kindererziehung sei Frauensache. Allein meine Anteilnahme und die Versicherung, dass die Erziehung von zwei Kindern eine große Herausforderung darstellt, hat sie erst mal aufatmen lassen.

**Ist es nicht auch belastend, sich mit den Sorgen und Nöten der Mitmenschen zu befassen?**

Zuweilen schon. Gerade am Anfang haben mich manche Probleme noch nach dem Gespräch verfolgt. Das kommt jetzt nur noch selten vor. Außerdem sind wir ein tolles Team und haben regelmäßig Supervision, in der wir unsere Betroffenheit ansprechen und bearbeiten können.



Gabi und Peter Titze

# Elterntelefon

## **Gibt es auch unangenehme Anrufe?**

Ja, wenn auch relativ selten. Die sind aber zumeist nicht belastend, sondern ärgerlich.

## **Ist es schwierig immer den passend Rat für das geschilderte Problem parat zu haben?**

Wir geben in der Regel keine Ratschläge. Ratschläge haben die Anrufer zumeist schon genug gehört.

Viel wichtiger ist das Zuhören, das interessierte Nachfragen, eine wertfreie Anteilnahme und das Mut machen. Wir müssen nicht die super Lösung parat haben.

## **Einfach klingt das aber trotzdem nicht.**

Das stimmt, aber es ist einfacher, als es sich manche Außenstehende vorstellen. Zudem wurden wir alle vorher gut ausgebildet und können immer wieder an interessanten Fortbildungen teilnehmen, von denen ich auch privat und im Beruf profitiere.

## **Wie viele Stunden verbringst Du am ET?**

Das ist unterschiedlich. Das angenehme ist, dass ich mir die vorgegebenen Einsatztermine selbst aussuchen kann. Im Schnitt machen wir im Monat zwei Einsätze zu je zwei Stunden. **Das hört sich wirklich interessant an. Kann man da noch mitmachen?**

Ja natürlich. Wir sind derzeit 16 BeraterInnen und würden uns über weitere Unterstützung sehr freuen. Auch Männer sind willkommen, die in unserem Team leider sehr rar sind. Wer sich dafür interessiert, kann sich an den DKSB Kreisverband Dilingen wenden.

**Vielen Dank Karin für den interessanten Einblick.**



# Elterntelefon

## Daten und Fakten:

Das Elterntelefon ist eine bundesweite Einrichtung des Vereins „**Nummer gegen Kummer**“. Es gibt 44 Standorte, 5 davon in Bayern: Bamberg, Erlangen, München, Rosenheim und Dillingen.

2013 erreichten das Elterntelefon insgesamt 26.000 Anrufe, wovon ca. 10.000 Anrufe Beratungsgespräche waren. Im Schnitt dauert ein Beratungsgespräch ca. 20 Minuten.

75 % der Anrufenden sind Frauen. Im besonderem Maße sorgen sich Eltern um ihre Kinder im Alter zwischen 3 und 6 und zwischen 12 und 18, wobei hierbei an erster Stelle die persönliche Erziehungssituation zur Sprache kommt.

Das Elterntelefon ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **0800 111 0550** anonym und kostenfrei zu erreichen.

Montag bis Freitag von 09 - 11 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 17 - 19 Uhr



# *Zum Schlössle Finningen*

Restaurant - Landgasthof - Hotel



**Feiern Sie im Barocksaal bis 70 Personen, im Schlosssaal bis 280 Personen oder in weiteren sechs Stuben Ihre Hochzeit.**

**Wir beraten Sie gerne.  
Ihre Hochzeitsprofis mit dem rundum Service.**

**Restaurant Landgasthof Hotel „Zum Schlössle“**

Am Schlössle 1 ▪ 89435 Finningen

Tel.: 09074 4078 ▪ Fax: 09074 6655 ▪ [www.schloessle.de](http://www.schloessle.de) ▪ [zum\\_schloessle@schloessle.de](mailto:zum_schloessle@schloessle.de)

# Elternkurs

Seit 14 Jahren können Eltern in Dillingen regelmäßig den Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ besuchen. Im Jahr 2014 fanden der 33. und 34. Kurs statt. Die Elternkurse des Deutschen Kinderschutzbundes unterstützen Eltern, ihren Familienalltag gelassener und souveräner zu meistern. Sie stärken das Selbstbewusstsein von Eltern und Kindern, helfen den Familienalltag zu entlasten und das Miteinander zu verbessern.

Ganz konkret setzen die Eltern sich mit eigenen Wertevorstellungen und Erziehungszielen auseinander. Sie lernen andere alternative Handlungsweisen kennen und auf die positiven Seiten ihres Kindes zu achten. Dafür bleibt im Alltag nur wenig Zeit. Viele Eltern empfinden es positiv und wohltuend sich für diese wichtigen Aspekte in der Kindererziehung Zeit zu nehmen.

Aussagen wie „Ich finde es gut, dass wir uns endlich einmal Zeit nehmen und über die Erziehung und unseren Umgang mit den Kindern reden.“ oder „Seitdem ich den Kurs besuche, sind meine Kinder viel offener geworden!“ sind im Elternkurs keine Seltenheit.

Auch berichten die Eltern von mehr Gelassenheit und einem bewussten Umgang mit den Kindern.

Für das kommende Jahr sind wieder drei Elternkurse geplant. Darunter ein Kurs für Großeltern, der im April startet.

Die genauen Termine und alle weiteren Kurse finden Sie auf unserer Homepage unter [www.kinderschutzbund-dillingen.de](http://www.kinderschutzbund-dillingen.de)



Unsere Elternkursleiterinnen:  
Gabi Titze, Daniela Gütinger, Nicole Schwab



Unsere Delegation beim Empfang von  
Ministerpräsident Horst Seehofer



Visus 1 optik

Brille & Kontaktlinse

...wir freuen uns

auf Ihren

Besuch!

[info@visus1.de](mailto:info@visus1.de)

[www.visus1.de](http://www.visus1.de)

# Sommerncamp im AUSBILDUNGSZENTRUM UBOOTE – ECKERNFÖRDE

## Freizeit an der Ostsee

### Ferien Soldaten organisieren für zwölf Kinder vielfältiges Programm

**Dillingen** Die Marinesoldaten vom Ausbildungszentrum U-Boote (AZU) aus Eckernförde haben mit den Einnahmen des Weihnachtsmarktes aus dem Vorjahr eine Jugendfreizeit für zwölf Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren finanziert. Oberstabsbootsmann Wolfgang Göritz hatte mit seinen Soldaten ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Die Betreuung (Miriam Kehrle und Michael Neher) der Kinder organisierte der Kreisverband des Deutschen Kin-

derschutzbundes. Mit dem Zug fuhr die Gruppe nach Eckernförde. Am ersten Tag besichtigten die Kinder ein U-Boot mit Fahrt im Tiefenstaudivertor und besuchten das Ostsee-Info-Center, anschließend gab es eine Fischereifahrt in der Eckernförder Bucht. In den weiteren Tagen stand Folgendes auf dem Plan: Besuch des Museums „Blanker Hans“, Fahrt zu den Seehundsbänken, Wattwanderung, Rundgang Unterwasserortungsstelle und Besuch des Meereszentrums. Viel

Spaß machten auch das Cart-Racing und der Strandausritt mit den Ponys. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, die Soldaten servierten Grillgut, Spaghetti oder Pizzas. In der wenigen „Freizeit“ boten die Soldaten den Kindern Gesellschaftsspiele, eine Wii-Konsole, Fußball, Basketball, Volleyball und Knotenkunde an. Nach sieben Tagen kamen die Kinder wieder in Dillingen an und wurden von Birgit Erdle, Vorsitzende des Kinderschutzbundes, begrüßt. (pm)



Diese Kinder durften an dem umfangreichen Programm der Marinesoldaten in Eckernförde teilnehmen.  
Foto: Kischuba





# Kinder kochen

Jedes Jahr am 1. Mittwoch des Monats Dezember zieht ein herrlicher Duft durch die Räume des Kinderschutzbundes. In der Küche wurden von den Kindern Plätzchen gebacken. Bei Kerzenschein und selbst zubereitetem Kinderpunschhielten wir einen kurzen Rückblick auf das vergangene Kochjahr.

Wir haben den Kindern vermittelt, dass man regional, saisonal mit frischen Nahrungsmitteln preiswert und vor allem schmackhaft und gut kochen kann. Ein besonderer Höhepunkt ist immer das gemeinsame Essen und was übrig bleibt darf mit nach Hause genommen werden. Wir wünschen uns, dass die Kinder, die Freude am Kochen in ihr Erwachsenenleben mitnehmen.

Gekocht wird: am 2. und 4. Mittwoch im Monat (außer in den Ferien) von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Küche des Kinderschutzbundes.

Brigitte Rudhardt



Kinder sind unsere Zukunft –  
dafür übernehmen wir gerne Verantwortung!



Seit 1929 ist die **Molkerei Gropper** fester Bestandteil der Region. Jahr für Jahr bilden wir junge Menschen in unterschiedlichsten Berufen aus - schon weil wir es als wichtigen Beitrag zu unserer gemeinsamen Zukunft verstehen!

# Bastel- und Spielspaß - Fit mit Yoga

An vielen Nachmittagen haben wir uns wieder Zeit für Kinder der Bastel-Spielgruppe genommen. Je nach Jahreszeit wurde ein entsprechendes Motiv gebastelt oder gemalt.

Edith Gebauer hat besonders gute Ideen zum Malen und Gestalten. Und damit die Kinder auch genügend Bewegung haben, sind sie von Birgit Erdle spielerisch und mit viel Spaß dabei zum Yoga angeleitet worden. Birgit Erdle ist „Fachfrau“, Dipl. Medizin- und Gesundheitspädagogin. Mein Teil war ein geeignetes Bastelobjekt zu finden. Anscheinend gefällt es den Kindern, weil sie immer wieder kommen.

Infos: Gruppe bis zu 9 Kinder im Alter von 5 - 9 Jahre.

Treffpunkt ist monatlich, 1. und 3. Mittwoch-Nachmittag, von 16:00 bis 17:30 Uhr außer in den Schulferien.



Angelika Carsten

# Dillinger-Ferienprogramm 2014 - Armbänder flechten

Auch in diesem Jahr haben wir wieder beim Dillinger Ferienprogramm mitgewirkt. Es hatten sich zehn Mädchen im Alter von acht bis zehn Jahre angemeldet.

Mit viel Engagement zeigten Aktive unseres Kinderschutzbundes, wie man Armbänder aus bunten Garnen flechten kann.

Zeit dafür haben sich genommen: Birgit Erdle, Edith Gebauer, Helma Kimmerle, Christine Strak und Angelika Carsten.



Angelika Carsten

# Fortbildungen und Mitarbeit in Gremien - Chronik

Um eine qualitativ hochwertige Arbeit leisten zu können, sind alle unsere Mitarbeiter/innen bereit, an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen. Auch der Austausch in Arbeitskreisen des Landkreises Dillingen und den Gremien des Bundes- und Landesverbandes des Kinderschutzverbandes ist von großem Wert für unsere Arbeit.

**Januar:** Jahresempfang der Stadt Dillingen, Dillingen ☺ Mitgliederversammlung im Chili, Dillingen ☺ Familienpatenausbildung (insgesamt 36 U-Std.), Dillingen

**Februar:** Klausurtagung für unsere aktiven Mitglieder, Horgau

**März:** Regionalmesse WIR, Dillingen ☺ Fortbildung: „Scheidungskinder, die den Besuch beim anderen Elternteil verweigern“ München

**April:** Arbeitskreis Strukturprozess beim Landesverband, München ☺ Mitgliederversammlung des Landesverbandes Bayern, München ☺ Mitgliederversammlung Nummer gegen Kummer, Fulda ☺ Frühjahrsvollversammlung Kreisjugendring, Wertingen

**Mai:** Austausch mit Frau Werner, Leiterin Erziehungsberatungsstelle, Dillingen ☺ Regionaltreffen der Orts- und Kreisverbände, Kempten ☺ Bundesmitgliederversammlung DKSB, Köln

**Juni:** Jugendhilfeausschuss des Landkreises, Dillingen

**Juli:** Sitzung Arbeitskreis Jugendhilfe/Kinder- und Jugendpsychiatrie, Dillingen

**August:** Sommercamp mit U-Boot Marine, auch mit betreuten Kindern des DKSB, Eckernförde ☺ Rotary Act Kids Camp, Beteiligung von betreuten Kindern des DKSB, Allgäu ☺ Ferienprogramm Kreatives Basteln von Armbändern, Dillingen

**September:** Weltkindertag mit Tag der offenen Tür, Dillingen ☺ Arbeitskreis Strukturprozess beim Landesverband München ☺ Gemeindepsychiatrischer Verbund, Dillingen

**Oktober:** Treffen mit den Nachbarverbänden zum gegenseitigen Austausch, Dillingen ☺ Teilnahme an Interviews zur Evaluation über Ehrenamtliche Arbeit, München ☺ Festveranstaltung 40 Jahre Ortsverband Neu-Ulm/Ulm, Ulm ☺

## Fortbildungen und Mitarbeit in Gremien - Chronik

Jubiläum 20 Jahre Frauenhaus, Nördlingen

**November:** Fachtagung für neue Mitglieder im Jugendhilfeausschuss, München ☺ Mitgliederversammlung Landesverband Bayern, München ☺ Fortbildung Familienstrukturen, Dillingen ☺ Vortrag Gerhard Kestner „Wissen Sie was Ihrem Kind im Internet begegnet?“, Dillingen ☺ Herbstvollversammlung Kreisjugendring, Wittislingen

**Dezember:** Vorstandssitzung Nummer gegen Kummer, Dillingen

Außerdem trafen wir uns zu 9 Vorstandssitzungen und 6 Aktivensitzungen.



Dillingen · Große Allee 28 a · Telefon 090 71/5 00 70

# Spender und Dank

Der Kreisverband Dillingen a. d. Donau hatte im Jahr 2014, trotz des Engagements der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, um sein Angebot aufrecht zu erhalten, ca. 50.000 Euro aufzubringen. Dies war durch Spenden, Geldauflagen der Gerichte, Zuschuss des Landkreises, Zuschuss aus dem Netzwerk Familienpaten Bayern und Mitgliedsbeiträge der 140 Mitglieder möglich.

Unsere Spender sind Privatpersonen (hier nicht genannt) und gesellschaftliche Gruppen sowie verschiedene wirtschaftliche Unternehmen. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.

Spender: (in alphabetischer Reihenfolge)

Cosmas Apotheke, Dillingen

Deutsche Bank, Dillingen

Gemeinde Bächingen

Gemeinde Finningen

Große Kreisstadt Dillingen a. d. Donau

Hotel zum Schwarzen Reiter, Familie Platzer, Horgau

Inner Wheel Donauwörth

Kreis- und Stadtparkasse Dillingen

Landmetzgerei Leo Schultz, Donauaalthem

Lions Club Dillingen

Märchenerzählerin Miss Fairytale, Allmannshofen

Molkerei Gropper GmbH & Co. KG, Bissingen

Omnibus Stricker, Lauingen



**RAUM-AUSSTATTUNG  
VON MEISTERHAND.**

Seit über 50 Jahren: Fachservice,  
Großauswahl und starke Preise

- Teppichböden
- Orient-Teppiche
- PVC/Kork/Linoleum
- Parkett/Laminat
- Gardinen/Dekos
- Sonnenschutz
- Matratzen
- Tapeten/Farben

**FRIEGEL**  
RAUM-AUSSTATTUNG

Augsburger Str. 22  
89438 Heilbrunn (am Oberrhein)  
Tel. 09074/9533-0 Fax. - 95

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.30 - 12 u. 13 - 18 Uhr  
Do. - 19 Uhr, Sa. 8.30 - 13 Uhr  
So. 8.30 - 18 Uhr

- Warenauswahl
- Erstklassige Fachberatung
- Preiswert durch Großverkauf
- Kottonloses Messen u. Liefern
- Eigener Kinderspielbereich
- Geräte-Ausleihservice

- Dekorieren
- Polstern
- Sanieren
- Tapezieren
- Verlegen
- Pflegen

## Spender und Dank

Praxis Dr. med. Berthold Eberlein Lauingen  
Radiologische Praxis Dres. Durner und Heinlein, Dillingen  
Raumausstattung Friegel Holzheim  
Rebele Hausmeisterservice Lauingen  
Reifen Frech Dillingen-Hausen  
Rotary Club Dillingen  
Schwab Schädlingsbekämpfung, Sontheim  
Thanner GmbH, Höchstädt  
Villa Kunterbunt, Höchstädt  
Visus 1 Optik Brille & Kontaktlinse, Dillingen  
Vogtei Apotheke, Höchstädt  
VR-Bank Donau-Mindel eG  
Zum Schlössle, Finningen

Sollten auch Sie eine Möglichkeit sehen, uns finanziell zu unterstützen, so lautet unsere Bankverbindung:

VR-Bank Donau-Mindel eG

IBAN: DE45720690430003255700 BIC: GENODEF1GZ2

Wir danken unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz (ca. 4.000 Stunden und 25.000 km pro Jahr) für den Dillinger Kinderschutzbund und all unseren Partnern in den Bündnissen und Arbeitskreisen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Weltkindertag - 20. September 2014



VOGTEI-POTHEKE

Apotheker Christoph Bauer e.K.



Marktplatz 10  
89420 Höchstädt

Tel. 09074 2750  
Fax 09074 921707



*Reifen, Räder, Auto-Service.*

***Reifen Frech GmbH***

***Reifen, Räder, Auto-Service***

***Hausener Str. 1, 89407 Dillingen,***

***Tel. 09071/2393***

# Rückblick - 20 Jahre Kinderschutzbund Dillingen a. d. Donau

## Mahner und Kämpfer

### Jubiläum Kinderschutzbund Dillingen feiert 20-jähriges Bestehen

VON STEFAN REINBOLD

**Dillingen** Seit 20 Jahren gibt es mit dem Kinderschutzbund in Dillingen eine Lobby für Kinder und Familien. „Was würde dem Landkreis fehlen ohne diese Institution?“, fragte der Vorsitzende Gerhard Kestner in seiner Eröffnungsrede zur Feier im Kulturzentrum Colleg in Dillingen. Er zählte die wichtigsten Angebote des Kinderschutzbundes auf, darunter die Familienpaten, Medienkurse und die Nummer gegen Kummer. „Wir sind Mahner und Kämpfer für eine gewaltfreie Erziehung.“

Stellvertretender Landrat Alfred Schneid sagte, Probleme wie Kinderarmut und Schreckensmeldungen über Missbrauchsfälle und Ver-

nachlässigung von Kindern zeigen, wie wichtig die Arbeit des Kinderschutzbundes sei. Er dankte den eh-

**„Durch Ihren persönlichen Einsatz hat sich der Kinderschutzbund zu einem unverzichtbaren Sprachrohr entwickelt.“**

Alfred Schneid

renamtlichen Mitgliedern: „Durch Ihren persönlichen Einsatz hat sich der Kinderschutzbund zu einem unverzichtbaren Sprachrohr entwickelt.“ Dem stimmte Dillingens Oberbürgermeister Frank Kunz zu: „Ich habe riesen Respekt vor ihrer

Arbeit.“ Gerlinde Thomas, Präsidentin des Inner-Wheel-Clubs Donauwörth, überreichte dem Kinderschutzbund einen Scheck in Höhe von 2000 Euro.

Der als Gast geladene Stimmungsforscher und Autor Dr. Franz Fuchs ging in seinem humorvollen Festvortrag auf die Bedeutung der Stimmung für die Erziehung ein. Gute Laune steigere die Anstrengungsbereitschaft und die Gedächtnisleistung. „Lernen kann man nur unter Begeisterung“, erklärte Fuchs. Kinder müssten Werte und Charakterstärken wie Humor sowie eine positive Weltsicht regelmäßig einüben und vorgelebt bekommen. „Wenn sie nur auf Fehler schauen, erfinden sie eine negative Welt.“



Ein fröhliches Gesicht muss man einüben. Der Stimmungsforscher Franz Fuchs probte mit den Festgästen ein freundliches Lächeln. Foto: Reinbold



# Statt Geschenke, eine Spende ?



Ihre Spende  
setzen wir für  
Familien und  
Alleinerziehende  
mit Kindern ein.

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Dillingen a. d. Donau e. V.





Was sich Ihr Kind heute angewöhnt,  
entscheidet morgen über seine Zukunft.

Gesundheit = Chance.  
Eine Initiative des Deutschen Kinderschutzbundes.

Mehr Informationen auf [www.kinderschutzbund.de](http://www.kinderschutzbund.de)



die lobby für kinder



Was sich Ihr Kind heute angewöhnt,  
entscheidet morgen über seine Zukunft.

Gesundheit = Chance.  
Eine Initiative des Deutschen Kinderschutzbundes.

Mehr Informationen auf [www.kinderschutzbund.de](http://www.kinderschutzbund.de)



die lobby für kinder